

Pétanque Bundesliga 2007

*Präsentiert von der
Sportkommission Hessen*



Masch Holly
Sportwartin



Herbert Dressbach
Obmann Qualis



Burkhard Klie
Liga













Hermann Trenscherl
Schiedsrichter



Roland Henzler
Rangliste

12 Mannschaften

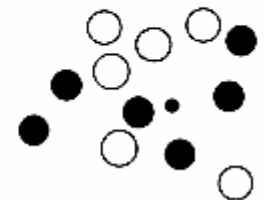
- Die Meister der 10 Landesverbände

-  BC Mannheim Sandhofen
-  Noris Cochonnet Nürnberg
-  1. BC Kreuzberg
-  1. PC Viernheim
-  SV Odin Hannover
-  HRC Hamburg
-  Düsseldorf SurPlace
-  Boulefreunde Rockenhausen
-  BC Saarwellingen
-  1. PCP Leipzig



- Vizemeister BaWü und NRW

-  Heidelberger Boulespieler
-  1. BC Bad Godesberg



Die SpielerInnen

- Bis zu 10 Spieler und Spielerinnen dürfen pro Saison eingesetzt werden
- 6 davon spielen gleichzeitig
Bis zu 4 ErsatzspielerInnen dürfen bereit stehen
In jedem Spiel darf einmal ein/e SpielerIn eingewechselt werden. Diese dürfen aber erst ab dem nächsten Durchgang wieder eingesetzt werden. Die Formation Mixte muss erhalten bleiben.
- 3 Coaches/Betreuer
sind am Spielfeldrand erlaubt, müssen aber durch ihre Oberbekleidung dem Team einwandfrei zuzuordnen sein



Spielmodus

- **11 Begegnungen „Jeder gegen Jeden“**
in 2 Durchgänge (Runden)
aufgeteilt auf 4 Spieltage

- **1. Durchgang**
je 1x Triplette und Triplette mixte



- **2. Durchgang**
2x Doublette, 1x Doublette mixte



- In den normalen Triplettes/Doublettes **darf** ebenfalls gemischt spielen, in den Mixte **muss**.

Tabelle

- **Matchpunkt:** Mindestens drei Siege aus den fünf Spielen einer Begegnung
- **Siegpunkt (Jeux):** Gewonnenes Spiel
- **Tabellensortierung:**
 1. Matchpunkte (maximal 11)
 2. Siegpunkte (maximal 55)
 3. Direkter Vergleich
 4. Spielpunkte



Die 4 Spieltage

- **Erster und Zweiter Spieltag**

Die Samstage der 17. Und 21. KW (geplant)

In zwei Gruppen regional geteilt (Nord/Süd und West/Ost)

In 2007 am 28.4. und 26.5. (geplant)

- **Dritter und Vierter Spieltag**

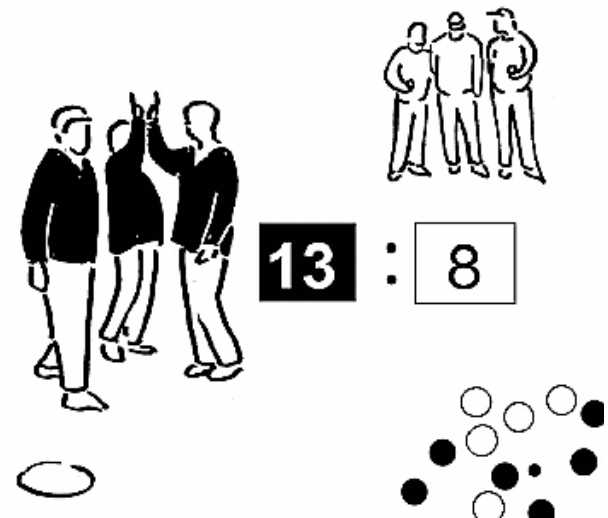
Bundesweites Wochenende der 35. KW (evtl. 37 o. 39.)

In 2007 am 1./2.9. in Kassel



Auf- und Abstiegsregeln

- Der Erstplatzierte ist Deutscher Vereinsmeister und darf im Folgejahr am Eurocup teilnehmen
- Die drei Letztplatzierten steigen direkt in die jeweiligen Landesligen ab



Deutsche Vereinsmeisterschaft

- Fand letztmalig am 21./22.10.2006 in Gersweiler statt und entfällt zukünftig.

- 1. **1. PC Viernheim** F
- 2. Düsseldorf Sur Place (9:1) F
- 3. SV Odin Hannover (8:2)
- 4. PCNC Nürnberg (7:3) FF
- 5. Hamburger RC (5:5)
- 6. 1.BCP Bad Godesberg (5:5)
- 7. BC Mannheim-Sandhofen (4:6) F
- 8. BC Saarwellingen (4:6)
- 9. 1.PCP Leipzig (2:8) FF
- 10. 1.BC Kreuzberg (1:9)
- 11. Boulefreunde Rockenhausen (1:9)



- **Deutscher Vereinsmeister 2006: 1. Pétanque Club Viernheim e.V. Sascha Koch, Michael Schmidt, Florian Hennekemper, Jan Behrendt, Michael Tekath, Lara Koch, Heiko Meckler und Ronald Schraml**

- Alle Teams, alle Ergebnisse, alle Bilder bei: <http://www.petanque-dpv.de>

Aufstieg und Relegation

- Die 3 Aufsteiger werden aus den 10 Landesmeistern ermittelt
- An einem bundesweiten Wochenende der 43.KW in einer Boulehalle
- In 2007 am 27./28.10 in Gersweiler
Falls ein Landesmeister nicht an der Relegation teilnehmen möchte, oder nicht teilnehmen darf weil der Verein bereits in der Bundesliga vertreten ist, geht der Relegationsplatz an den Zweiten, dann an den Dritten usw.



Bundesliga im Überblick

- 12 Mannschaften
- „Jeder gegen Jeden“
á 5 Spiele 3:3, 3:3 mixte, 2:2, 2:2, 2:2 mixte
- 10 SpielerInnen pro Mannschaft
6 SpielerInnen und 4 AuswechselspielerInnen
- 4 Spieltage, 1 Relegationstermin
- 3 Auf- und Absteiger

Alles klar? Oder noch Fragen?





Die hessische Sportkommission wünscht dem PC Viernheim
spannende Spiele und viel Erfolg in der Bundesliga

Masch, Burkhard, Herbert, Hermann und Roland

